

tafferte mit dem Hinzufügen: Der Kaiser würde gekniet werden



**Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 28. Oktober 1898.**

Reichsbank-Disconto 5 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

[illegible]

**Schlechte Haarwässer** giebt es viele, nutzlose und schwebelhafte noch viel mehr.

Darum sind die Fragen berechtigt:

a) Was muß man von einem vortheilhaften Haarwasser-Verbrauchsmittel verlangen?

b) Wie darf ein Haarwasser-Verbrauchsmittel nicht beschaffen sein?

Auf die erste Frage: Was muß man von einem vortheilhaften Haarwasser-Verbrauchsmittel verlangen? ist die Antwort zu ertheilen:

1. Vollkommene Unschädlichkeit, auch im Uebermaß.
2. Bequeme Anwenbungsweise.
3. Reine Anwendungswiese.
4. Gute fester Rückstände.
5. Erfrischende, belebende Wirkung für die Fellen.
6. Geyung durch hervorgerufene Haarspezificalien.

7. Unterhaltung von flüchtig vertheilten Chemikern und Sachverständigen der Gesteinsproben.
8. Beschaffung von Apparaten.
9. Die wässrigen Gehaltsproben müssen von der Kopfhaut wässrig aufgenommen werden.
10. Die Haare dürfen nicht abdundeln.
11. Seltene Gegenstände in wenigen Tagen verurtheilen.
12. Aufhängen von verschiedenen Quarzarten und Anfertigung von erdiger Flüssigkeit.
13. Ruch der Probenheit von Haarabenden zugegenemittelt werden.
14. Vollkommene Neutralität.
15. Entfärbung des Fleisches.
16. Gehalt sehr für Fleisch und Haare.
17. Vermeidung von
18. Sparsamkeit in der Anwendung und beibringende Selbstheit.

Wie darf ein gutes Haareentwertungsmittel nicht befehlen sein

**Sorgen Sie für die Stühle!**

**Leopoldinger (Handelshaus) 10 St., Putz- u. Eichenrücken**  
Stuhl 10, 20, 25, 30 u. 40, für Paravents, Gallein Stuhl 35 St.,  
Wärfelstühle Stuhl 8, 15, 25 u. 30 St., gefärbt mit Auf-  
hängern 6 Stuhl 165 St., Staub- u. Wärfelstühle Stuhl 10 St.,  
3 Stühle, 2 Stühle in der Höhe 3 St., 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Stuhl,  
Rückenhandstühle Putz. 10—25 St., Rückenrücken-  
Stühle, fertig genäht, mit gutem Band, Stuhl 60, 60 u. 70, weisse  
Rückenrücken, 80 Centr. breit, 60 St., 100 Centr. breit 65 St.,  
gestrichelte Rückenrücken in Blauholz oder goldfarbener Baum-  
holz, 80 Centr. breit, Stuhl. 70 St.; ferner Sophras, 120 St.  
Stuhl Stuhl 3 St.

**Guggenheim & Marx, 14 Martstraße 14**

Billiges Briefpapier  
100 Bogen u. 100 Couverts  
Nrk. 1.— 18144  
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

---

**Bettunterlagestoffe**

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50  
bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur  
Krankpflege empfiehlt

5017

**Drogerie Chr. Tauber,**  
Kirchgasse 6. Telefon 717.

---

**Geflügelzucht Friedberg (Hessen)**

erzieht junge, fein gemästete Enten, sauber gepflegt, ohne  
Fleum, ca. 8 Pfund schwer, drei Pfund viel, 1.—

**Erich Stephan,**  
Grosse Burgstrasse 11, P. u. 1. Etage,  
ussteuer-Magazin für Haus und Küche.  
Nikkel- u. Stahlwaren. 13697  
**Telephon-Anschluss No. 736.**  
Für Brautleute und Private.  
Großes Lager in neuen u. geb. Vellur- u. Raftennideln.

**Den eröffnet.**  
**Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft,**  
**Kirchhofsgasse 7,**  
 empfiehlt stets frische gute Fleisch- u. Wurstwaaren,  
 sowie alle Sorten Thüringer Wurst. Jeden Mittwoch  
 und Samstag Abend von 6 Uhr an handmachende  
 Leber- u. Blutwurst, Bretkopf. 18432  
 Roachfütter von J. G. Mollath, Marktstrasse 7

**Silber** Billigste Bezugsquelle für  
-Waaren! Specialität:  
Tafelgeräthe u. Bestecke jeder Art!

Nützliche, passende und schöne  
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheits-Geschenke  
in eleganten Etuis!

**Fabrik-Lager!** Albert J. Heidecker, 25. Taunusstrasse 25.

# Bernhard Fuchs

Lieferant des Wiesb. Beamten-Vereins,

**21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse,**

empfiehlt zur Herbst- und Winter-Saison:

**Fertige Herren-Paletots (ein- und zweireihig),  
Fertige Herren-Mäntel,  
Fertige Herren-Anzüge aller Arten,  
Fertige Herren-Loden-Joppen,  
Fertige Herren-Schlafröcke,  
Fertige Jünglings-Anzüge, elegante Façons,  
Jünglings-Paletots mit und ohne Pelerine,  
Knaben-Anzüge — Knaben-Paletots,**  
für jedes Alter passend.

Lager in- und ausländischer Stoffe für Anfertigung nach Maass.  
Garantie für tadellosen Sitz und beste Verarbeitung.

In den Schaufenstern Ausstellung von Garderoben mit Preisangabe.

## Die besten Jackets der Saison!



Façon „Nelly“ Mk. 15.

Zweireihig mit Revers,  
Sturmkragen, 1a Winterdouble.  
„Sehr kleidsam.“



Façon „Clara“ Mk. 20.

Zweireihig mit grossem Pelz-  
Kragen und vorn herunter  
Pelzrolle.  
„Hochelegante Ausführung.“



Façon „Frida“ Mk. 25.

Verdeckte Leiste — 1a Eskimo.  
Reich soutachirt — Stormkragen.  
„Schneider-Arbeit.“

Grosse Auswahl aparter Modelle mit und ohne Pelzgarnitur!

Kranzplatz.

**Meyer-Schirg,** Ecke Langgasse.



**Caspar Führer**  
Kranzplatz 45.  
Telephon 589. 1898/4

Der beste Soudatsewein ist Apotheker Mofer's „rothgoldener“  
**Malaga-Fein-Wein,**  
chemisch untersucht und von ägyptischen Autoritäten als bester  
Südfruchtwein für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten,  
alle Leute v. empfohlen, auch als Stärkungsmittel. Preis  
per 1/2 Liter-Flasche Mk. 2.50, per 1/4 Liter-Flasche Mk. 1.20. Sie  
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's  
Apotheken.



(Ka. 720/4) F 104

**Männergesang-Verein „Concordia“**

Morgen Sonntag, den 30. Oktober,  
Abends präzis 8 Uhr:  
Zur Feier des 42. Stiftungsfestes:

**Grosses Concert**

in den oberen Sälen des „Casino“ (Friedrichstr. 22).

Nach dem Concert: Ball  
(Herren: schwarzer Anzug, weisse Binde).  
Wir laden unsere verehrlichen unactiven Mitglieder  
und Inhaber von Gastkarten ganz ergebenst ein.  
Der Vorstand. F 814

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 505. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 29. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

(24. Fortsetzung.)

(Nachdem verboten.)

## Chaseby Park.

Frei nach dem Englischen von Mrs. Charles Giffé.  
Autorisierte Uebersetzung von Dr. Schmidt.

Mary lachte. „Er ist doch mit dem Leben davon gekommen?“

„Ja, aber nicht so leichtem Kaufs wie Du meinst. Ein Tagelöhner, der in der Nähe arbeitete, kam ihm zu Hilfe. Er mußte mehrere Wochen lang das Bett hüten; außer ein paar gebrochene Rippen hat er, wie ich fürchte, auch eine Gehirnerschütterung davongetragen, die ihn noch verheerter machen kann, als er schon war.“

„Arme Mrs. Turrell!“ seufzte Mary. „Sie war doch eine gütige Frau. Die Geschichte von dem verführigen Waisenkind erinnert mich an Eris Nalphy's Lieblingsfabel, dem die ganze Familie nachtrauert.“

„Wir müssen bedenken“, entgegnete Mrs. Delville, „daß sie das seltene Glück gehabt haben, nie einen schweren Verlust, nie einen Todesfall in der Familie erleben zu müssen; deshalb konnte der Tod des prächtigen Erides einen so nachhaltigen Kummer verursachen. Dazu kommt noch, daß der arme Sonnenschein nicht auf natürliche Weise gestorben, sondern durch heimtückische Bosheit ums Leben gebracht worden ist.“

Als hätte die eben heraufbeschworene Erinnerung an Chaseby gleich ein Echo hervorgerufen, trat Henriette herein mit einem Brief in der Hand.

„Wohin du Deinetrie!“ rief sie schallend.

„Wohin Du und den Brief vorlesen?“ fragte ihre Mutter.

„Er ist sehr lang und enthält Geheimnisse, die nicht die meinsten sind; also müßt Ihr Euch mit dem begnügen, was ich mittheilen darf.“

Mit gelegentlichen Unterbrechungen las sie:

Chaseby, 22. Januar.

Meine liebe Henriette!

Drei, vier, fünf Wochen sind vergangen, seit ich Dir zuletzt geschrieben, und obgleich sie dahingeflogen zu sein scheinen, haben sie doch manche wichtige Begebenheit mit sich gebracht. Wie sehr wünschte ich, wie Beide könnten wieder ein trauliches Wandersleben führen bei dem beglückenden Feuer, das so lustig in meinem gewöhnlichen Zimmer brennt! Wenn man seine Gedanken erst dem Papier anvertrauen muß, fühlt man seine Flügel beschneiden, gefesselt, und alles Geredenen, Zuerstehen, Papierzurechlegen etc. macht den Geist nicht frei. — Ich weiß kaum, wie ich beginnen soll, denn in den letzten vierzehn Tagen sind mir Herz und Kopf — oder Kopf und Herz, wenn Du das richtiger findest — so schwer, so wehe, so bis zum Wahnsinn wirbelnd umher getrieben, ich möchte sagen, Alles am umgekehrten Fleck, und die Verwechselung wäre tönisch, wenn sie mir nicht so viele Schmerzen verursacht hätte. O, wie schnte ich mich nach Dir unter all der Qual, die ich litt! In anderen Zeiten wünschte ich wieder, eine Weile um die Welt zu machen, in dem gesegneten Ozean, lieber alle Gefahren des stürmischen Ozeans bestehend, als in dem Labyrinth und Ueberfluth, der mich umgibt, zu verfallen. — Aber mich

dünkt, ich höre Dein sanftes Schelten über all dies Murren und Klagen. Bist Du nicht ungeduldig, zu erfahren, was des Jammers Ursache ist? Kannst Du raten? Oder muß ich Deiner Neugier zu Hilfe kommen?

Obgleich wir dieses Jahr zu Weihnachten keine Lustbarkeiten haben konnten, hatten wir doch außer dem Familienkreis einige liebe Gäste. Wunderbarer Weise hatte sich Tante Eubilla bewogen gefunden, ihre hochländische Behausung zu verlassen und uns mit einem längeren Besuche zu beehren. Major O'Day war einer der Eingeladenen; aber wegen Lord O'Meara mußte ein Mißverständniß vorgefallen sein, d. h. er kam nicht, hatte wahrscheinlich die ihm durch Vermittelung des Majors zugegangene freundliche Aufforderung nicht für eine vollständige Einladung angenommen. Ralph war sehr erfreut, daß Mama ihm seinen besonderen Brief geschrieben; aber die Schuld triffst ihn selbst; warum ist er ein so fauler Briefschreiber? Er hätte ebenso gut an ihn schreiben können, wie an seine anderen Freunde, die drei Mann hoch kamen, alle ganz nette Leute, aber nicht über die Mittelmäßigkeit hinaus, mit Ausnahme des Einen vielleicht, der sich durch seine außergewöhnlichen Liebesbriefe bemerkenswerth machte. Er hat eine Sammlung von Merkwürdigkeiten, die ein ganzes Museum ausmachen, redet sehr leicht über Insekten, Bäume, Erdkrüder, Muscheln — kurz, er ist Botaniker, Entomologe, Ornithologe, Zoologe, Geodäse, Geologie etc. Sogar Tante Eubilla wußte er ganz zu fesseln und zu bezaubern. Du weißt, sie ist, abgesehen von ihren eigentlichen Eigenschaften, sehr vielseitig gebildet, in der Botanik sehr bewandert, weiß auch, glaube ich, von allen möglichen in der Welt existierenden Vögeln zu erzählen; also hatte sie viele gemeinsamen Interessen mit dem Herrn — dessen Name verschwiegen bleiben soll. Was mich betrifft, so nahm er meine Sympathie in Anspruch als ein junger Wittwer, dessen Frau vor zwei Jahren gestorben ist und ihm zwei kleine Kinder hinterlassen hat.

Aber liebe Gellie — um es kurz zu machen — ich habe Kinder sehr gern; aber ich möchte mich doch nicht so leicht auf einmal „Mama“ rufen lassen; und als der Herr am Tag vor seiner Reise seine Wünsche laut werden ließ — da konnte ich nicht anders, als ihm eine Entschuldigung zu bereiten, die ihn vielleicht treiben wird, sich noch tiefer in seine Muscheln und mikroskopischen Untersuchungen zu versenken.

Wie unglücklich mich dies mehrere Tage lang gemacht hat, kann ich Dir nicht beschreiben. Fast hätte ich mich, zum ersten Mal im Leben, mit meiner Mama gezankt; denn sie war ernstlich betrübt und gekümmert darüber, daß ich mich nicht entschließen konnte, einen glücklichen zu machen, der von mir geküßt hätte, daß ich den Schatten der Trauer aus seinem Haus und Herzen bannen sollte. Sie wurde nicht müde, mir alle Vortheile dieser Ehe zu vorzulesen, alle Vorzüge des Mannes, dessen Charakter nach ihrer Meinung so gut wie kein anderer zu dem meinen paßt; ich empfand bei all ihrem Zureden doch nur einen Frosthauch im Herzen, und in meiner Noth flüchtete ich zu Tante Eubilla, die, in der Meinung, daß Cupido wieder geschäftig sei, ein Herz zu befehlen, sich kalt und streng in ihre Gemächer zurück-

gezogen hatte. Als sie aber hörte, daß ich den Willen des gesegneten Gottes festlich widerstanden (ich wiederhole ihre eigene Ausdrucksweise), da umarmte sie mich mit einer Zärtlichkeit, wie ich sie noch nie bei ihr gefunden; sie setzte mich in ihren bequemsten Sessel, legte ihr schönstes Kissen hinter meinen Rücken, schob mir einen Schemel unter die Füße, streichelte mein Haar und neckte mich, wie man einem kranken Kinde schmeichelt. Aber nach diesen Neigungen ihres Gemüths — hat mich ein Schneesturm! „O, diese Männer! Diese Männer! Wehe, wehe, wer ihnen traut!“ Keine Ausnahme wollte sie gelten lassen, auch nicht einen! Sie sah ganz wild aus bei ihren leidenschaftlichen Gefühlsausbrüchen, daß ich mich fast vor ihr gefürchtet hätte, und ich entflohe dem Sturm, um ein milderer Klima aufzusuchen. So komme ich nun zu Dir, liebste Gellie, um mein Herz bei Dir aufhängen zu lassen. Habe ich nicht schon Bände voll geschrieben?

Aber das Beste kommt noch. Mama, die dazu kam, trägt mir auf, Dich zu grüßen und zu bitten, daß Du so bald wie möglich kommen und uns einen langen, recht langen Besuch gönnen möchtest. Damit wirst Du uns Allen helfen, die Mißstimmung über diese Dinge gütlich zu überwinden. Also komme, sobald Du kannst! Brauche ich zu sagen, daß Deine Gegenwart am schätzlichsten wünsch?

Deine Dich liebende Cousine Beatrice.“

„Das ist wirklich ein langer Brief!“ sagte Mrs. Delville, nachdem Henriette ihre Mittheilungen beendet hatte. „Das arme Mädchen! Ich fürchte, sie ist schwer zu befriedigen. Es wundern mich nicht, wenn ihre Mutter verdrüsslich darüber wird.“

„Ich glaube, Beatrice hat eine heimliche Neigung zu einem Andern“, sagte Henriette.

„Jedenfalls ein unerreichbares Ideal, das nie verwirklicht wird, und wenn sie bis zum jüngsten Tage wartet,“ warf Mary ein. „Es scheint mir fast noch besser, wie es in andern Ländern nicht selten geschieht, daß Geirathsverabredungen von den Eltern getroffen werden, die die betreffenden Parteien sich noch kennen gelernt haben.“

„O Mary! solch ein Mißgeschick gefiele mir ganz und gar nicht!“ rief Connie, die sich während der Vorlesung herbeigekümmert hatte. „Möchtest Du selbst Dir das gefallen lassen?“

„Ich stehe ganz außerhalb der Frage“, entgegnete Mary ernsthaft; „seit vielen Jahren habe ich aufgehört, mich um solche Dinge zu kümmern — wenn ich es je gethan.“

„Ah! Ah! wenn —“ wiederholte Connie mühsam. „Henriette schwieg, über den Inhalt ihres Briefes nachsinnend, bis ihre Mutter sie fragte, was sie darauf antworten wollte.“

„Ich möchte sehr gern hingehen, liebste Mama, wenn Ihr nichts dagegen habt.“

„Dann sag es Deinem Papa und schreibe gleich die Antwort.“

Eine Woche später befand sich Henriette auf der Reise nach Chaseby.

(Fortsetzung folgt.)

**Seiden-Haus**  
**M. Marchand,**  
Langgasse 23.  
**Diese Woche**  
**bedeutend reducirte Preise**  
auf  
**sämmtliche**  
**schwarze Stoffe.**

**Badhaus zum Kranz,**  
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet.  
**Möblirte Zimmer I. Etage.**  
**Patente** besorgen und vorvertheilen  
**H. & W. Pataky,**  
Berlin & W., Louisestrasse 25.  
10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93  
**Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.**

**Homöopathische Anstalt**  
Gegründet 1853, Frankfurt a. M., Stiftstrasse 15.  
Spez. für Geschlechtskrankheiten, veralt. Harnröhren- und Blasenleiden, Ausflüsse, Syphilis, Gonorrhoe, Rheumatismus, Hals-, Haut- und Nervenkrankheiten, Kopf- und Knochenschmerzen, Folge Jugendl. Verirrung, Schwächezust., Impotenz etc. mit überraschendem Erfolg.  
Neueste Verfahren. — Prospecta etc. 20 Pf.  
Spezial. tgl. 11—1 u. 3—6 Uhr. F 11  
Auswärts brieflich.

**VL Strassburger Pferde-Lotterie.**  
Nächste Ziehung sicher 19. November 1898.  
**1000 Gew. i. B. v. 31,000 Mk. Haupt-**  
**Gew. 10,000, 3000 etc.**  
1 Preis 1 Mk., 11 Preise 10 Mk. (Borte u. Wette 25 Pf. extra)  
empfehl. sowie alle genehmigten Loose.  
**J. Stürmer, Generalagentur, Straßburg i. E.**  
In Wiesbaden: Carl Cassel, F. de Fallais,  
Hob. Gless, C. Grünberg, Karl Mehl, L. H. Hasche, Th. Wachter. (Cobl. 438) F 117

**Berliner Bankcommandite**  
**Lackner & Cie.,**  
Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1.  
**Bankgeschäft.**  
Effecten — Sorten — Coupons etc.

**Nürnberg Spielwaren!**  
Puppen u. Christbaumschmuck,  
Kurzwaren- u. Gebrauchs-Artikel,  
Reisdecken in 10- und 50-Pf.-Arten,  
Preisliste 34 nur für Wiederverkauf!  
Friedr. Ganzemüller in Nürnberg. F 72

**G. Eberhardt,**  
Wiesbaden,  
Langgasse 40,  
Telephon 462, Telephon 462.  
**Alleinige Vertretung**  
und  
**Verkaufsstelle**  
der  
**Berndorfer**  
**Metallwaaren-Fabrik,**  
Arthur Krupp,  
Berndorf,  
empfehl. in besten Qualitäten zu  
Original-Fabrikpreisen  
**versilberte Bestecke und Tafel-Geräthe**  
in reichster Auswahl.  
Tafel- und Dessert-Bestecke.  
Kaffee-, Mokka-, Eis- u. Eier-Löffel, Vorlege-, Gemüse- u. Compot-Löffel.  
Salat-Bestecke.  
Hummer- und Krebs-Bestecke.  
Confect-Bestecke.  
Fisch-Essbestecke in Elfenbein, Perlmutter- u. versilberten Griffen.  
Obstmesser.  
Suppen-Terrinen.  
Fisch-, Braten- und Gemüse-Schüsseln.  
Saucieren, Menagen.  
Tafel-Aufsätze.  
Leuchter.  
Cigaretts.  
Kaffee- und Thee-Service.  
Brot-Körbe.  
Weinkühler etc.  
**Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre**  
und Tafel-Geräthe.  
**Preislisten gratis.**

## Apfel-Versteigerung.

Heute Samstag, den 29. er., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionshofe

**8. Kirchgasse 8:**

**40 Körbe Tafel- u. Lager-Äpfel in Reinetten und Kochobst**

Öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung. F 223

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auktionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

**Wilh. Klotz,** Auktionator und Taxator.

Bureau und Versteigerungsort: 3. Adolphstraße 3. 3815

**Freudenberg'sches Conservatorium der Musik**  
Rheinstrasse 54.

**I. Musikabend**

(Schüler-Aufführung)

Samstag, den 29. Oktober 1898, Abends 7 Uhr, im Saale des Conservatoriums.

Zum Schlusse:

Clavier-Concert, B-dur von J. Brahms, gespielt v. Hrn. Director Albert Eibenschütz.

Eintrittskarten à 1 Mk., mehrere Billets à 75 Pf., sind in den Musikalien-Handlungen von Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse, und Franz Schellenberg, Kirchgasse, und Abends an der Kasse zu haben. 18604

## Turn-Gesellschaft.



Samstag, den 29. Oktober d. er., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal, Adolphstraße 41:

**Haupst-Verammlung.**

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr. 2. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission. 3. Auswahl von vier nach § 30 des Statuts ausstehenden Vorstandsmitgliedern. 4. Festlegung des Mitgliedsbeitrags pro 1898/99. 5. Festlegung des Voranfalls pro 1898/99. 6. Festlegung der Winterveranstaltungen pro 1898/99 und 7. Sonstige Vereinsangelegenheiten. F 373

Der Vorstand.

## Israelitische Cultusgemeinde.

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hiermit zu einer

**Gemeinde-Verammlung**

auf Sonntag, den 30. Oktober d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, in den Gemeindefaal öffentlich eingeladen. F 277

Tagesordnung: Umgestaltung der Pensionierungs-Verhältnisse der Cultusbeamten.

Wiesbaden, den 14. Oktober 1898.

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde.  
Simon Hess.

**Man zögere nicht länger**

mit dem Kauf von Nicht-Knoten à 3 Mk. Die Knoten der früheren Knoten waren stets mehrere Tage vor Zahlung vergriffen. Doppelknoten de Fallot, Langgasse 10. 18377

## Grün's Velodrom (Radfahrbahn).

Halbesstrasse, ist derart eingerichtet, dass es möglich ist, den schönen gesunden Sport des Radfahrens auch bei der jetzt herrschenden schlechten Witterung ununterbrochen ausüben zu können.

Es ist von grossem Werth für jede Fahrer in einem Fahrer, sich während des Winters in dem Velodrom die Sicherheit u. Fertigkeiten aneignen u. zu erhalten, dass man auch im heissesten Strassenverkehr, ohne einen Unfall befürchten zu müssen, ruhig u. sicher alle Hindernisse überwinden kann.

Ein Raum z. Aufbewahren der Maschinen ist im Velodrom vorhanden. Abonnements u. Kursscheine können im Velodrom gelöst werden. Der Unterricht im Radfahren wird von Morgens 2 Uhr bis Abends 8 Uhr in Einarbeit der Dunkelheit durch geschultes Personal nach eigener beschriebener Methode erteilt. Alles Nähere bei

**Hugo Grün,**

Fahrradhandlung, Kirchgasse 19. Tel. 501.



Wie fasse ich meine Anzeige ab?

Welche Ausstattung soll ich derselben geben?

Kann ein Cliché mit Vortheil angewandt werden?

In welchen Zeitungen lasse ich mein Inserat mit Aussicht auf Erfolg erscheinen?

Wie oft und in welchen Zwischenräumen bel jedem Blatte, um die Wirkung auszunutzen?

Wie erledige ich meine Annoncen-Geschäfte zweckentsprechend, ohne Zeitverlust u. billig?

Darüber findet jeder Interessent Aufschluss und Rathschläge in den Zeitungs-Catalogen der

**Annoncen-Expedition Rudolf Mosse**

In allen Bureau's dieser Firma werden gewissenhafte Auskünfte in allen Inseraten-Angelegenheiten erteilt, geschmackvolle Entwürfe für Anzeigen, sowie Kosten-Anschläge ausgearbeitet und die jeweils geeignetsten Zeitungen in Vorschlag gebracht.

Bureau in Frankfurt a/M., Kaiserstrasse 1.

In Wiesbaden vertreten durch **Feller & Gecks,** Buchhandlung, Langgasse. (F. a. 8508/9) F 117



**Der Fass-Automat.**

das neueste und praktischste Bier-Versandgefäß. — Das Bier bleibt frisch bis auf den letzten Tropfen.

**Karl Wagner, Bierhandlung,**  
in Fass-Automaten, Glas-Siphons und in Flaschen,  
**Webergasse 49 und Lehrstrasse 7.**

Telephon 699.

Der Preis für Bier in Automaten beträgt:

|                                                                 | 5 Kilogr. | 10 Kilogr. |
|-----------------------------------------------------------------|-----------|------------|
| Pilsener Bier aus der ersten Pilsener Actien-Brauerei in Pilsen | Mk. 3.—   | Mk. 4.—    |
| Münchener Bier, Spatenbräu                                      | 2.50      | 3.—        |
| Münchener Bier, Beck & Co.                                      | 2.50      | 3.—        |
| Hofbrauerei Schöfferhof Mainz (dunkel)                          | 1.50      | 2.—        |
| (hell)                                                          | 1.50      | 2.—        |

Gefällige Aufträge erheben per Telephon 699, durch die Bierfahrer oder durch Bestellkarten. Die Bestellkarten, welche durch die Privatpost unfrankirt befördert werden, stehen Hochachtungsvoll

**Karl Wagner.**

## MÄNNER.

Ein Doctor und Universitäts-Professor und fünf Ärzte begutachten öffentlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwächel, Prostata mit diesen Entschieden und Gerichtsurtheil franco für 30 Pf. Marken. Es erhebt nicht Rechtmittel! Paul Cassen, Köln a. Rh. F 291

**Größe 11 1/2 Mark**

(Herrn u. Damen) mit einem Gewicht von 100 bis 150 Pfund. Gewicht 2 in lang 100 cm breit. In diesem Cushten ist 15.— 20.— bis 25.— 30.— 35.— 40.— 45.— 50.— 55.— 60.— 65.— 70.— 75.— 80.— 85.— 90.— 95.— 100.— 105.— 110.— 115.— 120.— 125.— 130.— 135.— 140.— 145.— 150.— 155.— 160.— 165.— 170.— 175.— 180.— 185.— 190.— 195.— 200.— 205.— 210.— 215.— 220.— 225.— 230.— 235.— 240.— 245.— 250.— 255.— 260.— 265.— 270.— 275.— 280.— 285.— 290.— 295.— 300.— 305.— 310.— 315.— 320.— 325.— 330.— 335.— 340.— 345.— 350.— 355.— 360.— 365.— 370.— 375.— 380.— 385.— 390.— 395.— 400.— 405.— 410.— 415.— 420.— 425.— 430.— 435.— 440.— 445.— 450.— 455.— 460.— 465.— 470.— 475.— 480.— 485.— 490.— 495.— 500.— 505.— 510.— 515.— 520.— 525.— 530.— 535.— 540.— 545.— 550.— 555.— 560.— 565.— 570.— 575.— 580.— 585.— 590.— 595.— 600.— 605.— 610.— 615.— 620.— 625.— 630.— 635.— 640.— 645.— 650.— 655.— 660.— 665.— 670.— 675.— 680.— 685.— 690.— 695.— 700.— 705.— 710.— 715.— 720.— 725.— 730.— 735.— 740.— 745.— 750.— 755.— 760.— 765.— 770.— 775.— 780.— 785.— 790.— 795.— 800.— 805.— 810.— 815.— 820.— 825.— 830.— 835.— 840.— 845.— 850.— 855.— 860.— 865.— 870.— 875.— 880.— 885.— 890.— 895.— 900.— 905.— 910.— 915.— 920.— 925.— 930.— 935.— 940.— 945.— 950.— 955.— 960.— 965.— 970.— 975.— 980.— 985.— 990.— 995.— 1000.— 1005.— 1010.— 1015.— 1020.— 1025.— 1030.— 1035.— 1040.— 1045.— 1050.— 1055.— 1060.— 1065.— 1070.— 1075.— 1080.— 1085.— 1090.— 1095.— 1100.— 1105.— 1110.— 1115.— 1120.— 1125.— 1130.— 1135.— 1140.— 1145.— 1150.— 1155.— 1160.— 1165.— 1170.— 1175.— 1180.— 1185.— 1190.— 1195.— 1200.— 1205.— 1210.— 1215.— 1220.— 1225.— 1230.— 1235.— 1240.— 1245.— 1250.— 1255.— 1260.— 1265.— 1270.— 1275.— 1280.— 1285.— 1290.— 1295.— 1300.— 1305.— 1310.— 1315.— 1320.— 1325.— 1330.— 1335.— 1340.— 1345.— 1350.— 1355.— 1360.— 1365.— 1370.— 1375.— 1380.— 1385.— 1390.— 1395.— 1400.— 1405.— 1410.— 1415.— 1420.— 1425.— 1430.— 1435.— 1440.— 1445.— 1450.— 1455.— 1460.— 1465.— 1470.— 1475.— 1480.— 1485.— 1490.— 1495.— 1500.— 1505.— 1510.— 1515.— 1520.— 1525.— 1530.— 1535.— 1540.— 1545.— 1550.— 1555.— 1560.— 1565.— 1570.— 1575.— 1580.— 1585.— 1590.— 1595.— 1600.— 1605.— 1610.— 1615.— 1620.— 1625.— 1630.— 1635.— 1640.— 1645.— 1650.— 1655.— 1660.— 1665.— 1670.— 1675.— 1680.— 1685.— 1690.— 1695.— 1700.— 1705.— 1710.— 1715.— 1720.— 1725.— 1730.— 1735.— 1740.— 1745.— 1750.— 1755.— 1760.— 1765.— 1770.— 1775.— 1780.— 1785.— 1790.— 1795.— 1800.— 1805.— 1810.— 1815.— 1820.— 1825.— 1830.— 1835.— 1840.— 1845.— 1850.— 1855.— 1860.— 1865.— 1870.— 1875.— 1880.— 1885.— 1890.— 1895.— 1900.— 1905.— 1910.— 1915.— 1920.— 1925.— 1930.— 1935.— 1940.— 1945.— 1950.— 1955.— 1960.— 1965.— 1970.— 1975.— 1980.— 1985.— 1990.— 1995.— 2000.— 2005.— 2010.— 2015.— 2020.— 2025.— 2030.— 2035.— 2040.— 2045.— 2050.— 2055.— 2060.— 2065.— 2070.— 2075.— 2080.— 2085.— 2090.— 2095.— 2100.— 2105.— 2110.— 2115.— 2120.— 2125.— 2130.— 2135.— 2140.— 2145.— 2150.— 2155.— 2160.— 2165.— 2170.— 2175.— 2180.— 2185.— 2190.— 2195.— 2200.— 2205.— 2210.— 2215.— 2220.— 2225.— 2230.— 2235.— 2240.— 2245.— 2250.— 2255.— 2260.— 2265.— 2270.— 2275.— 2280.— 2285.— 2290.— 2295.— 2300.— 2305.— 2310.— 2315.— 2320.— 2325.— 2330.— 2335.— 2340.— 2345.— 2350.— 2355.— 2360.— 2365.— 2370.— 2375.— 2380.— 2385.— 2390.— 2395.— 2400.— 2405.— 2410.— 2415.— 2420.— 2425.— 2430.— 2435.— 2440.— 2445.— 2450.— 2455.— 2460.— 2465.— 2470.— 2475.— 2480.— 2485.— 2490.— 2495.— 2500.— 2505.— 2510.— 2515.— 2520.— 2525.— 2530.— 2535.— 2540.— 2545.— 2550.— 2555.— 2560.— 2565.— 2570.— 2575.— 2580.— 2585.— 2590.— 2595.— 2600.— 2605.— 2610.— 2615.— 2620.— 2625.— 2630.— 2635.— 2640.— 2645.— 2650.— 2655.— 2660.— 2665.— 2670.— 2675.— 2680.— 2685.— 2690.— 2695.— 2700.— 2705.— 2710.— 2715.— 2720.— 2725.— 2730.— 2735.— 2740.— 2745.— 2750.— 2755.— 2760.— 2765.— 2770.— 2775.— 2780.— 2785.— 2790.— 2795.— 2800.— 2805.— 2810.— 2815.— 2820.— 2825.— 2830.— 2835.— 2840.— 2845.— 2850.— 2855.— 2860.— 2865.— 2870.— 2875.— 2880.— 2885.— 2890.— 2895.— 2900.— 2905.— 2910.— 2915.— 2920.— 2925.— 2930.— 2935.— 2940.— 2945.— 2950.— 2955.— 2960.— 2965.— 2970.— 2975.— 2980.— 2985.— 2990.— 2995.— 3000.— 3005.— 3010.— 3015.— 3020.— 3025.— 3030.— 3035.— 3040.— 3045.— 3050.— 3055.— 3060.— 3065.— 3070.— 3075.— 3080.— 3085.— 3090.— 3095.— 3100.— 3105.— 3110.— 3115.— 3120.— 3125.— 3130.— 3135.— 3140.— 3145.— 3150.— 3155.— 3160.— 3165.— 3170.— 3175.— 3180.— 3185.— 3190.— 3195.— 3200.— 3205.— 3210.— 3215.— 3220.— 3225.— 3230.— 3235.— 3240.— 3245.— 3250.— 3255.— 3260.— 3265.— 3270.— 3275.— 3280.— 3285.— 3290.— 3295.— 3300.— 3305.— 3310.— 3315.— 3320.— 3325.— 3330.— 3335.— 3340.— 3345.— 3350.— 3355.— 3360.— 3365.— 3370.— 3375.— 3380.— 3385.— 3390.— 3395.— 3400.— 3405.— 3410.— 3415.— 3420.— 3425.— 3430.— 3435.— 3440.— 3445.— 3450.— 3455.— 3460.— 3465.— 3470.— 3475.— 3480.— 3485.— 3490.— 3495.— 3500.— 3505.— 3510.— 3515.— 3520.— 3525.— 3530.— 3535.— 3540.— 3545.— 3550.— 3555.— 3560.— 3565.— 3570.— 3575.— 3580.— 3585.— 3590.— 3595.— 3600.— 3605.— 3610.— 3615.— 3620.— 3625.— 3630.— 3635.— 3640.— 3645.— 3650.— 3655.— 3660.— 3665.— 3670.— 3675.— 3680.— 3685.— 3690.— 3695.— 3700.— 3705.— 3710.— 3715.— 3720.— 3725.— 3730.— 3735.— 3740.— 3745.— 3750.— 3755.— 3760.— 3765.— 3770.— 3775.— 3780.— 3785.— 3790.— 3795.— 3800.— 3805.— 3810.— 3815.— 3820.— 3825.— 3830.— 3835.— 3840.— 3845.— 3850.— 3855.— 3860.— 3865.— 3870.— 3875.— 3880.— 3885.— 3890.— 3895.— 3900.— 3905.— 3910.— 3915.— 3920.— 3925.— 3930.— 3935.— 3940.— 3945.— 3950.— 3955.— 3960.— 3965.— 3970.— 3975.— 3980.— 3985.— 3990.— 3995.— 4000.— 4005.— 4010.— 4015.— 4020.— 4025.— 4030.— 4035.— 4040.— 4045.— 4050.— 4055.— 4060.— 4065.— 4070.— 4075.— 4080.— 4085.— 4090.— 4095.— 4100.— 4105.— 4110.— 4115.— 4120.— 4125.— 4130.— 4135.— 4140.— 4145.— 4150.— 4155.— 4160.— 4165.— 4170.— 4175.— 4180.— 4185.— 4190.— 4195.— 4200.— 4205.— 4210.— 4215.— 4220.— 4225.— 4230.— 4235.— 4240.— 4245.— 4250.— 4255.— 4260.— 4265.— 4270.— 4275.— 4280.— 4285.— 4290.— 4295.— 4300.— 4305.— 4310.— 4315.— 4320.— 4325.— 4330.— 4335.— 4340.— 4345.— 4350.— 4355.— 4360.— 4365.— 4370.— 4375.— 4380.— 4385.— 4390.— 4395.— 4400.— 4405.— 4410.— 4415.— 4420.— 4425.— 4430.— 4435.— 4440.— 4445.— 4450.— 4455.— 4460.— 4465.— 4470.— 4475.— 4480.— 4485.— 4490.— 4495.— 4500.— 4505.— 4510.— 4515.— 4520.— 4525.— 4530.— 4535.— 4540.— 4545.— 4550.— 4555.— 4560.— 4565.— 4570.— 4575.— 4580.— 4585.— 4590.— 4595.— 4600.— 4605.— 4610.— 4615.— 4620.— 4625.— 4630.— 4635.— 4640.— 4645.— 4650.— 4655.— 4660.— 4665.— 4670.— 4675.— 4680.— 4685.— 4690.— 4695.— 4700.— 4705.— 4710.— 4715.— 4720.— 4725.— 4730.— 4735.— 4740.— 4745.— 4750.— 4755.— 4760.— 4765.— 4770.— 4775.— 4780.— 4785.— 4790.— 4795.— 4800.— 4805.— 4810.— 4815.— 4820.— 4825.— 4830.— 4835.— 4840.— 4845.— 4850.— 4855.— 4860.— 4865.— 4870.— 4875.— 4880.— 4885.— 4890.— 4895.— 4900.— 4905.— 4910.— 4915.— 4920.— 4925.— 4930.— 4935.— 4940.— 4945.— 4950.— 4955.— 4960.— 4965.— 4970.— 4975.— 4980.— 4985.— 4990.— 4995.— 5000.— 5005.— 5010.— 5015.— 5020.— 5025.— 5030.— 5035.— 5040.— 5045.— 5050.— 5055.— 5060.— 5065.— 5070.— 5075.— 5080.— 5085.— 5090.— 5095.— 5100.— 5105.— 5110.— 5115.— 5120.— 5125.— 5130.— 5135.— 5140.— 5145.— 5150.— 5155.— 5160.— 5165.— 5170.— 5175.— 5180.— 5185.— 5190.— 5195.— 5200.— 5205.— 5210.— 5215.— 5220.— 5225.— 5230.— 5235.— 5240.— 5245.— 5250.— 5255.— 5260.— 5265.— 5270.— 5275.— 5280.— 5285.— 5290.— 5295.— 5300.— 5305.— 5310.— 5315.— 5320.— 5325.— 5330.— 5335.— 5340.— 5345.— 5350.— 5355.— 5360.— 5365.— 5370.— 5375.— 5380.— 5385.— 5390.— 5395.— 5400.— 5405.— 5410.— 5415.— 5420.— 5425.— 5430.— 5435.— 5440.— 5445.— 5450.— 5455.— 5460.— 5465.— 5470.— 5475.— 5480.— 5485.— 5490.— 5495.— 5500.— 5505.— 5510.— 5515.— 5520.— 5525.— 5530.— 5535.— 5540.— 5545.— 5550.— 5555.— 5560.— 5565.— 5570.— 5575.— 5580.— 5585.— 5590.— 5595.— 5600.— 5605.— 5610.— 5615.— 5620.— 5625.— 5630.— 5635.— 5640.— 5645.— 5650.— 5655.— 5660.— 5665.— 5670.— 5675.— 5680.— 5685.— 5690.— 5695.— 5700.— 5705.— 5710.— 5715.— 5720.— 5725.— 5730.— 5735.— 5740.— 5745.— 5750.— 5755.— 5760.— 5765.— 5770.— 5775.— 5780.— 5785.— 5790.— 5795.— 5800.— 5805.— 5810.— 5815.— 5820.— 5825.— 5830.— 5835.— 5840.— 5845.— 5850.— 5855.— 5860.— 5865.— 5870.— 5875.— 5880.— 5885.— 5890.— 5895.— 5900.— 5905.— 5910.— 5915.— 5920.— 5925.— 5930.— 5935.— 5940.— 5945.— 5950.— 5955.— 5960.— 5965.— 5970.— 5975.— 5980.— 5985.— 5990.— 5995.— 6000.— 6005.— 6010.— 6015.— 6020.— 6025.— 6030.— 6035.— 6040.— 6045.— 6050.— 6055.— 6060.— 6065.— 6070.— 6075.— 6080.— 6085.— 6090.— 6095.— 6100.— 6105.— 6110.— 6115.— 6120.— 6125.— 6130.— 6135.— 6140.— 6145.— 6150.— 6155.— 6160.— 6165.— 6170.— 6175.— 6180.— 6185.— 6190.— 6195.— 6200.— 6205.— 6210.— 6215.— 6220.— 6225.— 6230.— 6235.— 6240.— 6245.— 6250.— 6255.— 6260.— 6265.— 6270.— 6275.— 6280.— 6285.— 6290.— 6295.— 6300.— 6305.— 6310.— 6315.— 6320.— 6325.— 6330.— 6335.— 6340.— 6345.— 6350.— 6355.— 6360.— 6365.— 6370.— 6375.— 6380.— 6385.— 6390.— 6395.— 6400.— 6405.— 6410.— 6415.— 6420.— 6425.— 6430.— 6435.— 6440.— 6445.— 6450.— 6455.— 6460.— 6465.— 6470.— 6475.— 6480.— 6485.— 6490.— 6495.— 6500.— 6505.— 6510.— 6515.— 6520.— 6525.— 6530.— 6535.— 6540.— 6545.— 6550.— 6555.— 6560.— 6565.— 6570.— 6575.— 6580.— 6585.— 6590.— 6595.— 6600.— 6605.— 6610.— 6615.— 6620.— 6625.— 6630.— 6635.— 6640.— 6645.— 6650.— 6655.— 6660.— 6665.— 6670.— 6675.— 6680.— 6685.— 6690.— 6695.— 6700.— 6705.— 6710.— 6715.— 6720.— 6725.— 6730.— 6735.— 6740.— 6745.— 6750.— 6755.— 6760.— 6765.— 6770.— 6775.— 6780.— 6785.— 6790.— 6795.— 6800.— 6805.— 6810.— 6815.— 6820.— 6825.— 6830.— 6835.— 6840.— 6845.— 6850.— 6855.— 6860.— 6865.— 6870.— 6875.— 6880.— 6885.— 6890.— 6895.— 6900.— 6905.— 6910.— 6915.— 6920.— 6925.— 6930.— 6935.— 6940.— 6945.— 6950.— 6955.— 6960.— 6965.— 6970.— 6975.— 6980.— 6985.— 6990.— 6995.— 7000.— 7005.— 7010.— 7015.— 7020.— 7025.— 7030.— 7035.— 7040.— 7045.— 7050.— 7055.— 7060.— 7065.— 7070.— 7075.— 7

# Heute

Samstag, den 29. Oktober cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend:

## Fortsetzung der Liquidations-Versteigerung

wegen Auflösung der Firma

Wilhelmstr. 38 August & Crakauer Gr. Burgstr. 5

per 1. November d. J.

im Lokale

5. Große Burgstraße 5.

Zum Ausgebot kommen:

Kleider- und Mäntelstoffe, Seidenwaaren, Besätze, Knöpfe etc.;

Laden-Einrichtungs-Gegenstände, als: große Confections-Spiegel, Gaslüfter, Erker-Abchluss, Ladentisch, 2 Bogenlampen etc. etc.

Die Laden-Einrichtungsgegenstände können im Laden Wilhelmstraße 38 besichtigt werden u. kommen solche heute Samstag Nachmittags 2 Uhr im Laden Gr. Burgstraße 5 zum Ausgebot.

**Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.**

**Loesch's Weinstuben,**

4. Spiegelgasse 4,

empfiehlt von heute ab

13632

vorzüglichen selbstgekelterten

**Most**

per Glas 35 Pf.

**Hotel Nonnenhof.**

Heute von 6 Uhr ab:

**Has im Topf mit Kartoffel-Klößen.**

Zum Johannisberg, Langgasse 5.

Heute Samstag Abend:

**Has im Topf.**

Vorzügliche 1895er Weine,

bei 14 Flaschen 10 % Rabatt.

**Zum Kaiser Wilhelm,**

Sellmundstraße 54.

**Heute: Wiehelsuppe,**

wozu freundlichst einladet

13739

J. Fürst.

**Rheinische Bierhalle,**

Schwalbacherstraße 55.

Heute Samstag:

**Wiehelsuppe.**

Morgens: Curdkeiss, Schweinefester, Bratwurst und Kraut, wozu freundlichst einladet

Gustav Stahl.

Heute Abend:

**Wiehelsuppe.**

F. Fetter, Feldstraße 20.

**Zum Seidenräupchen,**

38. Zaalgasse 38.

**Heute Samstag: Wiehelsuppe,**

wozu freundlichst einladet

August Köhler.

**Restaurant Germania,**

Blatterstraße 100.

**Heute: Wiehelsuppe.**

Empfehle für morgen Sonntag: Frische Brat-, Bratwurst und Schweinefester.

Es ladet ein

Heinrich Schreiner.

**Zimmerpflanze** zu haben bei der Ringstraße 10. Part. Bestellungen werden angenommen. Kirchstraße 61. Papierladen, und bei Herrn Kloss, Ecke der Moritz- und Goethestraße. 11466

**Thee neuester Ernte**

in allen Preislagen

empfiehlt

**C. Acker Nachf.**

11784

Jeden Abend:

**Frische Leber-, Blut- und Fleischwurst,**

sowie alle sonstigen Fleisch- u. Wurstwaren

empfiehlt

**Louis Behrens junior,**

Langgasse 5.

Telephon No. 67.

**Pa. Gräber Export-Bier.**

Reichhaltige Spezialität. Vorzügl. Biers.

Restaurant „Zum gold'nen Hahn“.

Goldgasse 7.

11289

**Süsser Apfelmost.**

F. Fetter, Feldstraße 20.

**Billig, fast kostenlos**

ist der Gebrauch des seit 31 Jahren rühmlichst bekannten Rheinischen

**Trauben-Brust-Honigs**

bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Reiz im Kehlkopf, Bluthusten, Nenschusten. Es ist das reinste, edelste, angenehmste und natürlichste Mittel, das existiert und braucht nur in geringen Gaben genommen zu werden. Siehe Prospect bei jeder Flasche. 11011

Steht nicht unter Garantie bei

**Carl Mertz, Delicateffen-Fabrik, Wilhelmstraße 18, und Louis Schild, Langgasse 3.**

**Volle Milch in Flaschen.**

Nach Erbauung eines den Verhältnissen der Region entspr. Solches und Barmischung meines Milchhauses liefern von jetzt ab reine volle Milch in Flaschen per Liter 20 Pf., frei Haus. Bestellungen erbeten per Postkarte.

**Carl Hell,**

Sof. Steinheim bei Eltville.

**Für Pferde-Besitzer.**

Die von mir seit Jahren eingeführten Futterrüben (gelbe Rüben), überaus gut empfinden, offeriere billig. 19671

**Wilh. Hermann, Römerberg 23.**

Telephon 504. 11011

**Kartoffeln,** die und mehrerh. Kompt 22 Pf. Schmalbacherstraße 71.

## Geschäfts-Auflösung!

Wir haben noch eine grössere Parthie

**Winter-Paletot-Stoffe**

in nur guten und besten Qualitäten,

die wir, um rasch damit zu räumen,

**zur Anfertigung nach Maass**

als ausserordentlich billig und zu bedeutend

**herabgesetzten Preisen**

angelegentlichst empfehlen.

Dieselben werden auch **meterweise zu und unterm Selbstkostenpreis** abgegeben.

**Gebrüder Süss,**

am Kranzplatz.

12005





Herren-  
und  
Knaben-

*empfiehlt in frischem Sortiment und bester Ausführung  
für Herbst- u. Winter-Saison zu billigen und festen Preisen*

**Carl Meilinger,**  
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Anzüge,  
Hosen,  
Joppen

**1000 Mark Belohnung**

[illegible]

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich das

## Wein - Restaurant

**Betzels-gasse 15, Mainz, seit 1. Oktober übernommen**  
habe. Empfehle meine reingehaltenen Weine, sowie Restauration  
zu jeder Tageszeit. Es ladet ergebenst ein  
**H. Pauli**

M. Pauli.

normals: Göttert Wwe.

Heute Samstag Abend von 6 Uhr ab:

## Wickeluppe.

Frische Hausmacher Blut- u. Leberwurst à Pfd  
50 Pf., Brechkopf und Stutwurst bei  
**F. Budach, Balramstraße 22.**

**F. Budach, Holtenauerstraße 22**

## Kochgesch.—Speisehaus.

Oranienstraße 2, Part., nächst der Rheinstraße.

 Nur anerkannt gute Rüche. 

**Billigste** zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause. **Abonnenten billiger.** Auf Wunsch ins Haus gebracht. Auch werden während der Mahlzeiten Getränke, Wein, Bier u. verabreicht.

Martini, perf. Rochiron

Heute Samstag und Sonntag in  
**pr. Rind- und Kalbfleisch, Lenden-  
 und Roastbraten**  
 im Aufschnitt zu haben Preisliste S. Oderabnehmer.

**MAGGI** ist ganz vorzüglich, um augen-  
blicklich jede schwache Suppe höchst  
schmackhaft und kräftig zu machen.  
In Original-Flaschen von 25 Pf.  
an bei **Carl Liekvers**, Her-  
strasse 43. 1371

Mevfel

Auch ist das Obst zur Ansicht im Laden Römerberg 16 ausgestellt.

Mewfel!

**Fremden-Verzeichniss vom 28. Oktober 1898.**

**Adress.**  
Holer, Reg. Astoria, m. Berlin  
Arnsberg  
Misch, 8, Reg.-Assessor, Berlin  
von Dziembowski, Berlin  
meister.  
**Hotel Agric.**  
Baumgartner, H., Director  
m. F. London  
**Belle vue.**  
von Platen, m. F. Schweis  
Zweil Hütte.  
Laudau, Louis, Kfm. m. F.  
Strassburg  
**Kurfürstent.**  
Dietrichshütte.  
Balter, Max, Kfm. Berlin  
**Einborn.**  
Laible, Kfm. Esslingen  
Michaelis, Kfm. Berlin  
Weg, E. Kfm. Berlin  
Schmidt, Kfm. Remscheid  
Fischer, Kfm. Stuttgart  
**Eitenbach-Hotel.**  
Speck, J. Kfm. Berlin  
Moyl, H. Kfm. Dresden  
Stühler, W. Kfm. Stuttgart  
**Fagel.**  
Herriego, E. m. Schloss Pilsa

Matha, Gertrud, Fr., Ritterg.  
besitzer, Ritten  
Roesberg, Lilié, Fr., Ritterg.  
besitzer, Trehan  
**Englischer Hof.**  
de Alexander Braun, Fr. Paris  
**Zum Erbsitz.**  
Wienfelder, H. Kfm. Muntabau  
Rappelt, C. Kfm. Zello  
Leufardt, Gerh. New York  
Romer, Philipp, Kfm. Basel  
Baltes, Aug. Kfm. Dusseldorf  
**Hotel Fournier**  
(vorm. Vogel).  
Kramer, Antierichter, Overdorf  
Abz, Dr. med. Straburg  
Sanner, Kfm. Ertfeld  
**Grüner Wald.**  
Bechtel, C. Kfm. Mains  
Vogel, E. Kfm. Bonn  
Schädel, L., Fabrikant, Solingen  
Löwenwarter, Kfm. Köln  
Engländer, H. Kfm. Sittgen

Geldern, C. Kfm. Köln  
de Wolf, J. Kfm. Berlin  
Meyer, Kfm. Bruchsal  
Weil, Ch. St. Johann  
Finsterschulze, W. Kfm. Berlin  
Schulze, C. F. Kfm. Galschiesch  
Kaufmann, Kfm., m. Fr. Köln  
Siegmund, Kfm. Köln  
Bosen, B. Kfm. Chemnitz  
Hörsing, Kfm. Chemnitz  
Rheinhardt, Kfm. Mainz  
Leister, Kfm. Chemnitz  
Gebhardt, Th. Kfm. Berlin  
Baden-Baden

**Hotel Baden.**  
Farber, A. Kfm. Friedberg  
Allendorf, W. Kfm., m. Fr. Friedberg  
Wess, B. Kfm. Friedberg  
Wüst, B. Kfm. Dredt  
Wiel, G. Kfm. Chemnitz  
Müller, A. Kfm. Mannheim  
Quint, C. Kfm. Frankfurt

**Vier Jahreszeiten.**  
Zaller, Pauline, Fr., m. Bed.  
Hahn, Fr., Dr., m. Tischler  
n. Baer. Berlin

**Pension und Hotel**  
**Malerbauch.**  
 von Oppel, Fr. Ochsen-  
 von der Groeben, Ritt-  
 meister. Königs-  
 Beyern. Wildbad  
 von Heidebrück, Major  
 Hannover  
 Neumann, J. Wier  
**Hotel Malserhof.**  
 Meltzer, Robert, Petersburg  
 Schöneemann, Fr. Karlshor-  
 n, Lucie, Fr. Leipzig  
 Krüger, Lott, Fr. Leipzig  
**Hotel Karpen.**  
 Schelbinger, Ernst, Thaur  
**Hotel Metropole.**  
 Gabriel, Kreuzsch-  
 arbach, Fr. Braun  
 von, M. Fr. Braun  
**Hotel National.**  
 Petersen, J. Dr. med., m.  
 Fr. Hiltersau  
 Kasacher, Kim. Dresden  
**Nonnenhof.**  
 Rettig, Fr. Kim. Mannheim  
 Jense, Joh. Arb. Kim. Bonn  
 Junger, S. Kim. Bonn  
 von, Dr. med. Bonn

Schlupp, Ferd., Kfm. Mannheim  
**Hotel du Nord.**  
 Bergfeld, Hptm. Harnstedt  
 Bergfeld, Ht. Harnstedt  
 Nachtigall, Fr. Halberstadt  
 Mohr, Zahnmeister.  
 Mohr, Fr. Saarbrücken  
 Mohr, Fr. Saarbrücken  
**Prützer Hof.**  
 Gross, Georg, m. Fr. Bad Kissingen  
 Gross, m. Fr. Bad Kissingen  
**Quisenberry.**  
 Espenchied, Rodeheim  
 Boshmer, N. ludwig  
**Rhein-Hotel.**  
 Fals, m. Fr. Harns  
 v. Henningsen, Baron. Köln  
 Dähler, Fbk. m. Fr. Oberkassel  
 Oberkassel  
 Maassen, H. W. Düsseldorf  
**Rose.**  
 la Comte de Sena, m. Bad. Portugal  
 la Comtesse de Sena, Fr. Portugal  
 m. Bad. Portugal  
 Lither-Moos, m. Fam. England  
 Dabene W. England

**Weisses Ross.**  
Schmitz, Hedwig, Fr. Carlsbad  
Malfeld, Ernst, Fr. Carlsbad  
**Tannhäuser.**  
Brennemann, Oberinsp. Frankfurt  
Damen, Josef, Kfm. Köln  
Kurt, H., Kfm. Sassenhausen  
Emmel, A., Kfm. Frankfurt  
Pütz, Peter, Kfm. Aachen  
Koch, M., Kfm. München  
**Tannu-Häcker.**  
Poggendorf, Kfm. Florenz  
Müller, M., Bed. Etville  
Einfeld, Kfm. Bielefeld  
Schlicht, Kfm. Koblenz  
Haußberg, Kfm. Bamberg  
**Tannu-Häcker.**  
Cosack, Frant, Amtger. Arnberg  
**Hotel Weiss.**  
Möller, Bernhardine, Fr. St. Weiden  
Blum, N., Kfm. St. Weiden  
Friedrich, Alfred, Bürger-  
meister, St. Weiden

Müller, Edm., Kfm. Gelsenkirchen  
Kalkheuer, Hrb., Kgl. Berg-  
rath. Salzbach  
**In Privathäusern:**  
Penzlin Daheim  
Lena, Emilie, Fr., Rent.  
Astr. A. A. A.  
**Villa Florance.**  
Baudislin, Graf.  
Schleswig-Holstein  
Faith, Fr., Reichsanwalt  
Hildberg  
Kapellentrassen 29.  
Basile de Samoiloff, Archt.  
m. Fr. Petersberg  
**Villa Nerothal 15.**  
Heimerstädt, Karl, Fkbb.  
Nürnberg  
Heimerstädt, Fr., Hofbaur  
Boerndt, H. Kfm. Bremen  
Boerndt, E., Rittergutsbes.  
Wandsbeck  
Boerndt, Fr., Rittergutsbes.  
Wandsbeck  
Wilhelmstrassen 22.  
Parker, Mary A. A., Fr.  
London  
Gill, Helene B. a. Hattig Jr.

Ein Viertel Abonnement 2. Rang, dritte Reihe, Seite  
Serie B, abzugeben Lauenburgerstr. 36, 1.





